

Bedrohliches Mail: HFGZ bricht den Unterricht ab

LUZERN. Wegen eines «bedrohlichen» E-Mails wurde gestern an einer Fachschule der Unterricht abgebrochen. Die Justiz ermittelt.

Um etwa 10 Uhr erhielt eine Schülerin der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz (HFGZ) ein E-Mail eines unbekanntens Absenders, das sie zutiefst beunruhigte: Auf einem von zwei enthaltenen Bildern waren laut der Polizei fünf islamische Widerstandskämpfer – sogenannte Mujahedin – zu sehen, auf dem anderen ein Mann mit nacktem

Oberkörper und Hakenkreuz auf der Brust. Die Bilder seien mit Parolen wie «Wir kommen» und «Wir warten» betitelt gewesen.

«Eine Schülerin hat ein Massenmail mit zwei unspezifischen Bildern erhalten», erklärt Jörg Meyer, Direktor der HFGZ. Die Nachricht habe aber keine direkte Drohung gegen eine Person oder gegen die Schule enthalten. Da die Schülerin und ihre Klasse sich danach sehr unwohl gefühlt haben, entschied die Schulleitung laut Meyer deshalb, dass eine Weiterführung des Unterrichts keinen Sinn mehr ergebe. Drei Schulklassen wurden



Die Schüler der HFGZ erlebten gestern einen turbulenten Tag. GWA

für den Rest des Tages vom Unterricht dispensiert. Die schweren Anschläge in Paris hätten einen Einfluss auf den Entscheid der Schulleitung gehabt: Man sei sensibel mit der Situation umgegangen.

Urs Wigger, Mediensprecher der Luzerner Polizei, sagt: «Die Schülerin hat uns über den Eingang dieses E-Mails informiert.» Welcher Strafbestand vorliegt, soll nun die Staatsanwaltschaft abklären. PZ

20 Sekunden

In Baustelle gefahren

GROSS SZ. Der Autofahrer, der Ende Oktober in die Lichtenanlage einer Baustellen gefahren war, ist ermittelt. Der 37-Jährige gab laut Polizei als Grund einen Sekundenschlaf an. SAM

Urteil im Dezember

ALTDORF. Im Mordprozess um den Erstfelder Barbetreiber will das Obergericht zusätzliche Beweise abnehmen. Frühestens Mitte Dezember soll ein definitives Urteil gefällt werden. SDA

Rote Zahlen

SCHWYZ. Wegen einer einmaligen Einlage für das neue Alterszentrum rechnet die Gemeinde Schwyz für 2016 mit einem Defizit von rund 7 Mio. Franken. SDA

20 452 Voten für Fachklasse Grafik

LUZERN. Der Förderverein der Fachklasse Grafik hat gestern bei der Luzerner Staatskanzlei seine Petition gegen die geplante Schliessung der Schule eingereicht. Innert 30 Tagen wurden auf Papier und online 20 452 Unterschriften gesammelt – so soll die Schliessung der Fachklasse Grafik verhindert werden. Die Luzerner Regierung will mit der sukzessiven Schliessung der Fachklasse ab 2019 1,5 Millionen Franken sparen. Ob die Klasse geschlossen wird, ist noch nicht definitiv: Das Kantonsparlament entscheidet in der Session Anfang Dezember über die Sparvorschläge. SDA



Der Förderverein der Fachklasse Grafik reicht 20 452 Unterschriften gegen die Schliessung der Schule ein.

Drei Einbrecher festgenommen

LUZERN. In der Stadt Luzern hat die Polizei zwei Frauen und einen Mann festgenommen. Diese sollen zuvor in der Nacht auf gestern in ein Restaurant eingebrochen sein. Einwohner beobachteten die Tat und alarmierten die Polizei. Bei dem Trio handelt es sich um eine 23-jährige Frau aus Somalia, eine 19-jährige Schweizerin sowie einen 19-jährigen Schweizer. Sie würden unter dringendem Verdacht stehen, den Einbruchsdiebstahl verübt zu haben. Es werde abgeklärt, für welche strafbaren Handlungen die Personen in Frage kommen würden, so die Luzerner Polizei. SDA

ANZEIGE

gebäude versicherung ¹ luzern

wir sichern und versichern

Rauchmelder
Das etwas andere Weihnachtsgeschenk



Eine Präventionskampagne der Gebäudeversicherung Luzern